

Calcina-Excursion Orbe, 3.5.2014

An einem regnerischen 3. Mai fand sich eine beachtliche Gruppe interessierter, trotz zum Teil langem Anweg, in guter Durchmischung welsch und deutsch in Orbe ein.

Im Gebäude selbst war das Wetter schnell vergessen und wir folgten fasziniert von diesen ehrwürdigen Mauern den Ausführungen dem Vertreter der Stadt, Jean Marc Ducotter sowie denen des Architekten, Michel Lardieri und den technischen und farbgestalterischen Hintergründen von Carlo Vagnières.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ausdrücklich bei der Stadt Orbe für den ausgesprochen warmen Empfang mit Bewirtung bedanken und insbesondere auch beim Bürgermeister Mr. Henri Germond.

Ich denke, wir haben diesen Besuch in vollen Zügen genossen.

Man kann sagen, die Stadt Orbe hat nachhaltig gute Erfahrung und viel Freude an Ihrem Stadthaus.

Berührt hat uns insbesondere das Abschlusswort des Bürgermeisters, welches damit endete, dass CALCINA sozusagen in Orbe entstanden ist und jederzeit im Haus eingeladen ist, Führungen oder Präsentationen zu veranstalten.

Der Nachmittag im Atelier von Franco Salzano begann mit einem Buffet alla italiana, zu dem uns Franco einlud. David Pochon schilderte uns wie er vor 20 Jahren eine alte Farm nur mit Kalk renovieren wollte und wie schwierig das damals für ihn war, wie er schliesslich noch ein 2. Haus renovierte, um es noch mal von Anfang an richtig zu machen.

Dominique Pittet (Pittet Artisans Sàrl) führte uns seine Erfahrungen mit Kalk und natürlichem Baumaterial aus.

Und schliesslich durften wir mit dem Gastgeber einen Stucco Lustrato aufziehen.

Das rege Interesse an Stucco Lustrato liess wohl den Wunsch aufkommen, einen Kurs mit Franco zu organisieren, Franco schaffte es in kürzester Zeit, die Sinnlichkeit und Schönheit dieses Materials und seiner Verarbeitung zu übermitteln.

Calcina bedankt sich bei Franco für die grosszügige Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Organisation des Anlasses.



Bild Table Calcina

Atelier Franco Salzano

